



Mehtap Savasci

In Gedanken und im Herzen

Wir protestieren die Europabeilage „Sabah Avrupa“ der türkischen Tageszeitung Sabah!



Die laufende Berichterstattung der Europaredaktion der türkischen Tageszeitung Sabah zum Mord an Mehtap Savasci ist taktlos und im Wesen frauenfeindlich. Sabah Avrupa (Sabah Europa) veröffentlichte in der Printausgabe vom 11. November 2014 vermeintliche private Einblicke in das Leben der getöteten Mehtap Savasci aus Kassel, ohne jedoch Quellen für ihre Aussagen offenzulegen.

Die 40-jährige Rathausmitarbeiterin war Ende vergangene Woche ermordet in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden in einem Kleingarten aufgefunden worden, nachdem sie Wochen zuvor vermisst worden war.

Geschmacklos und zugleich fürchterlich ist die Darstellung der Europabeilage zu den Hintergründen, die sie mit privaten Details aus dem Leben von Mehtap Savasci darlegt, ohne autorisierte Quellen zu nennen. Und mit welcher Absicht?

Die Leseart des Artikels ist deutlich: Für Sabah Avrupa scheint der Mord an Mehtap Savasci „gerechtfertigt“. Sie verteidigt damit den möglichen Tatmotiv des 10 Jahre älteren Bruders, da das Opfer die Familie vor eine unzumutbare Situation drängte. Immer wieder soll es zum Streit gekommen sein, weil der ältere Bruder den „selbstbestimmten Lebensstil“ seiner Schwester nicht akzeptieren wollte. Für Sabah Avrupa scheint dieses Motiv „entschuldigend“ zu sein.

Wir protestieren! Gegen eine durchweg frauenfeindliche Medienphilosophie und –politik, die Gewalt gegen Frauen mit patriarchalen Argumenten zu relativieren und rechtfertigen versucht.

Wir protestieren! Denn unsere Trauer und Wut ist groß. Noch immer müssen Frauen ihre Sehnsucht und ihr Recht auf die freie und selbstbestimmte Wahl über ihr Leben und ihren Körper mit dem Leben bezahlen.

Deshalb: **Wir werden weiterhin entschlossen für das Recht der Frau auf Gleichberechtigung und Selbstbestimmung über ihr Leben und ihren Körper kämpfen.**



Mit Mehtap Savasci - in Gedanken und im Herzen.

12.11.2014

Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V.

www.migrantinnen.net info@migrantinnen.net